

Thamar
Absaloms Schwester etc.



Vnd es begab sich darnach / das Absalom der son David / hatte eine schöne Schwester / die hies Thamar / vnd Amnon der sonst David gewan sie lieb. Vnd Amnon stellet sich krank vmb Thamar seiner Schwester willen / Denn sie war eine Jungfraw / vnd dauchte Amnon schwer sein / das er jr etwas solte thun.

Sie gehet
das unglück
an wie Na-
than droben
im 1. ca. Da
und verkün-
diget hat.

Amon aber hatte einen Freund / der hies Jonadab / ein son Simea / Davids bruder / vnd derselb Jonadab war ein seer weiser Man. Der sprach zu jm / Warumb wirstu so mager du Königes son von tage zu tage? Magstu mirs nicht ansagen? Da sprach Amnon zu jm / Ich habe Thamar meines bruders Absalom Schwester lieb gewonnen. Jonadab sprach zu jm / Lege dich auff dein Bette / vnd mach dich krank / Wenn denn dein Vater kompt / dich zu besuchen / So sprich zu jm / Lieber / Las meine Schwester Thamar komen / das sie mich erze / vnd mache fur mir ein Essen / das ich zusehe / vnd von irer hand esse.

Also legt sich Amnon vnd macht sich krank / Da nu der König kam in zu besuchen / sprach Amnon zum Könige / Lieber / Las meine Schwester Thamar komen das sie fur mir ein Gemüse oder zwey mache / vnd ich von irer hand esse. Da sandte David nach Thamar ins haus / vnd lies jr sagen / Gehe hin ins haus deines bruders Amnon / vnd mache jm ein Speise. Thamar gieng hin ins haus jres bruders Amnon / Er aber lag zu bette / Vnd sie nam einen teig / vnd knettet / vnd sods fur seinen augen / vnd kocht jm ein Gemüse. Vnd sie nam das Gericht / vnd schüttets fur jm aus / Aber er weget sich zu essen.

Amnon
schwacher Thamar etc.

Und Amnon sprach / Las jederman von mir hin aus gehen / Vnd es gieng jederman von jm hin aus. Da sprach Amnon zu Thamar / Bringe das essen in die Kamer / das ich von deiner hand esse. Da nam Thamar das Gemüse das sie gemacht hatte / vnd brachts zu Amnon jrem Bruder in die Kamer. Vnd da sie es zu jm bracht / das er esse / ergreiff er sie / Vnd sprach zu jr / Kom her / meine Schwester / Schlaff bey mir. Sie aber sprach / Nicht mein Bruder / schwache mich nicht / Denn so thut man nicht in Israel / Thu nicht eine solche torheit / Wo wil ich mit meiner schande hin? Vnd du wirst sein wie die Thoren in Israel. Rede aber mit dem Könige / der wird mich dir nicht versagen.

Aber er wolt jr nicht gehorchen / vnd vberweldiget sie / vnd schwacht sie / vnd schlieff bey jr. Vnd Amnon ward jr vber aus gram / das der Hass grösser war / denn vor hin die Liebe war. Vnd Amnon sprach zu jr / Mach dich auff vnd heb dich. Sie aber sprach zu jm / Das vbel ist grösser denn das ander / das du an mir gethan hast / das du mich ausstößest. Aber er gehorcht jrer stimme nicht / Sondern rieff seinem Knaben der sein Diener war / vnd sprach / Treibe diese von mir hin aus / vnd schleus die thür hinder jr zu. Vnd sie hatte einen bundten Rock an / Denn solche rocke trugen des Königs tóchter / weil sie Jungfrawen waren.

Vnd da sie sein Diener hin aus getrieben / vnd die thür hinder jr zugeschlossen hatte / Warff Thamar asschen auff jr heubt / vnd zureis den bundten Rock / den sie anhatte / vnd legt ire hand auff das heubt / vnd gieng da her vnd schrey. Vnd jr bruder Absalom sprach zu jr / Ist dein bruder Amnon bey dir gewesen? Nu meine Schwester schwieg stille / Es ist dein Bruder / vnd nim die sache nicht so zu hertzen. Also bleib Thamar leydig in Absalom jres Bruders

(Leydig)
Das ist / Sie htelte
sich innen / gieng hause.
nicht mehr wie
eine Jungfraw im
Kranz / vnier die
Leute etc.

Vnd da der König David solchs alles höret / ward er seer zornig. Aber Absalom redet nicht mit Amnon / weder böß noch guts / Aber Absalom war Amnon gram / darumb / das er seine Schwester Thamar geschwacht hatte.

Uber